



Gottesdienst Estomihi
27.02.2022

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,
und es wird alles vollendet werden, was
geschrieben ist durch die Propheten von
dem Menschensohn.

Lukas 18, 31

Präludium

Begrüßung und Abkündigungen

1.Lied: EG 454, 1-2

1 Auf und macht die Herzen weit, euren Mund zum Lob bereit!

Refrain: Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.

2 Gottes Wort erschuf die Welt, hat die Finsternis erhellet.

Refrain: Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.

Eröffnung

Wir beginnen diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der den Himmel
und die Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der das Werk
seiner Hände niemals aufgibt. Der Herr sei mit Euch!

Gemeinde: Und mit Deinem Geist!

Psalmgebet

Wir wollen mit Worten des 31. Psalm beten:

2 Herr, auf dich traue ich, / lass mich nimmermehr zuschanden werden, errette
mich durch deine Gerechtigkeit!

3 Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends!

Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!

4 Denn du bist mein Fels und meine Burg,

und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen.

5 Du wolltest mich aus dem Netze ziehen, / das sie mir heimlich stellten;
denn du bist meine Stärke.

6 In deine Hände befehle ich meinen Geist;

du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

8 Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte,

dass du mein Elend ansiehst und nimmst dich meiner an in Not.

9 und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes;

du stellst meine Füße auf weiten Raum.

¹⁶Meine Zeit steht in deinen Händen.

Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich
verfolgen.

¹⁷Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht;
hilf mir durch deine Güte!

Kommt, lasst uns anbeten....

Gemeinde: Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, wie es war
im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Sündenbekenntnis

Gott, vor dir sprechen wir aus, was wir sonst lieber verschweigen: Unser
Lebensweg ist nicht so, wie wir uns das wünschen. Wir kommen nicht so gut
voran, wie wir uns das erhoffen. Immer wieder verlieren wir das Ziel aus den
Augen. Manchmal haben wir Angst, uns zu verlaufen. Deshalb bitten wir dich:
Herr, erbarme dich....

Gemeinde: Herre Gott erbarme Dich, Christe erbarme Dich, Herr Gott erbarme
Dich!

Gnadenzuspruch:

Hört den Zuspruch der Heiligen Schrift: Jesus Christus sagt: Wenn ihr nicht
umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.
... Ehre sei Gott in der Höhe.

Gemeinde: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen
ein Wohlgefallen.

Kollektengebet

Gott, in diesem Gottesdienst sammeln wir jetzt unsere Gedanken, um uns auf dich
und dein Wort zu besinnen. Alles in uns und um uns soll still werden, damit wir
hören können, wenn du zu uns sprichst durch Tod und Auferstehung von Jesus
Christus. Die bitten wir durch ihn, unseren Herrn Jesus Christus, der mit dir und
dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Gemeinde: Gesungenes Amen

Lesung: 13.Kapitel des 1. Korintherbriefes, Verse 1 - 13:

1 Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht,
so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. 2 Und wenn ich
prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und
hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht,
so wäre ich nichts. 3 Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe
meinen Leib verbrennen und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze. 4
Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht
Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, 5 sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht
das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, 6 sie freut
sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit;
7 sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. 8 Die Liebe hört
niemals auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das
Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird. 9 Denn unser
Wissen ist Stückwerk und unser prophetisches Reden ist Stückwerk. 10 Wenn
aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören. 11 Als ich
ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie

ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war. 12 Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin. 13 Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Hallelujaspruch:

Halleluja ...Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und kennst die Not meiner Seele. Halleluja.

Gemeinde: Halleluja (EG 181.3)

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

2. Lied: EG 401, 1-2

1. Liebe, die du mich zum Bilde deiner Gottheit hast gemacht, Liebe, die du mich so milde nach dem Fall hast wiederbracht: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

2. Liebe, die du mich erkoren, eh ich noch geschaffen war, Liebe, die du Mensch geboren und mir gleich wardst ganz und gar: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Predigt Markus 8, 31 - 38

Gedanken zum Predigttext

Petrus kann ich gut verstehen. Wenn mir mein Freund sagen würde, dass er sich in eine leidvolle Situation begeben will, dann würde ich alles tun, um ihn von dieser Absicht abzubringen. Auch Petrus tut es und empfängt von Jesus eine schroffe Abfuhr.

Warum? Weil es keinen anderen Weg gibt, als das Jesus für uns und an uns leidet, damit der Weg zu Leben nicht mehr durch die Sünde verstellt wird. Dies leuchtet dem Petrus erst am Ostermorgen ein und mir, nachdem Petrus es mir und allen Menschen am Pfingstmorgen erklärt hat.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle menschliche Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.

3. Lied: EG 389, 1-2

1. Ein reines Herz, Herr, schaff in mir, schließ zu der Sünde Tor und Tür; vertreibe sie und lass nicht zu, dass sie in meinem Herzen ruh.

2. Dir öff'n ich, Jesu, meine Tür, ach komm und wohne du bei mir; treib all Unreinigkeit hinaus aus deinem Tempel, deinem Haus.

Fürbittengebet

Herr, unser Gott, dankbar sind wir für die Fröhlichkeit und Ausgelassenheit dieser Tage. Wir freuen uns über die Freude, zu der wir wieder fähig sind.

In dieser Stunde wenden wir uns aber auch darum zu dir, weil wir an Menschen denken, denen es nicht wohl ist, deren Sinne vertrocknen. Gott, wir beten für die Menschen, deren Lebensweg in eine Sackgasse geraten ist, weil Einsamkeit und Trostlosigkeit das Weiterkommen blockieren: Zeige du Auswege aus der Aussichtslosigkeit!

Wir beten für die Menschen, deren Lebensweg zu Ende geht, weil sie dem Tod nahe gekommen sind: Zeige du deine Auferstehung gegen alle Todesangst! Gott, wir beten für die Menschen, deren Lebensweg bedroht ist durch Krieg und Gewalt und durch Armut und Miswirtschaft: Zeige du Zufluchtsorte der Solidarität und Hilfsbereitschaft! ... Alles das aber, was uns sonst noch in dieser Stunde bewegt, legen wir in deine gnädigen Hände und beten gemeinsam: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

4.Lied: EG 170, 1+4

1. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

4. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

Segen

Der Herr segne uns und behüte uns, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig, der Herr erhebe sei Angesicht über uns und gebe uns Frieden.

Trinitarisches Amen

Postludium

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel

V. i. S. d. P.: Annelie Berbig, Winfried Junge

Redaktion: Winfried Junge

Layout: Winfried Junge

Erscheinungsweise: Wöchentlich

Zuschriften an: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel-Flüren